

Die Kultur, die Stadt und die Region

Der *Kulturcampus Bockenheim* in Frankfurt am Main

Offene Diskussion am 28. März 2012, 18 Uhr Cafeteria des Studierendenhauses auf dem Campus Bockenheim

Eintritt frei

Eine Initiative von

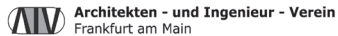
Architekten- und Ingenieurverein AIV

Bund Deutscher Architekten BDA

Deutsches Architekturmuseum DAM

Deutscher Designer Club DDC und

Deutscher Werkbund DWB



Offene Diskussion mit:

Vera Battis-Reese kaufmännische Geschäftsführerin der Forsythe Company

Thomas Rietschel Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Nikolaus Hirsch Rektor der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste | Städelschule, Frankfurt am Main

Bernd Kracke Präsident der Hochschule für Gestaltung Offenbach

Tim Schuster Offenes Haus der Kulturen

Andreas Krawczyk BDA Frankfurt am Main

und weiteren Gästen aus Kultur und Politik

Moderation:

Kai Vöckler Hochschule für Gestaltung Offenbach

Auf dem Gelände der 1914 gegründeten Johann Wolfgang Goethe-Universität soll der *Kulturcampus Bockenheim* entstehen – ein Impulsgeber für die internationalen zeitgenössischen und darstellenden Künste mit Musik, Tanz, Performance und Theater.

In einer offenen Diskussion werden die laufenden Planungsprozesse durch Perspektiven bereichert, die bisher nicht Thema des eigentlichen Planungsverfahrens und der öffentlichen Diskussion sind. Die Debatte stellt die Frage nach dem Kulturbegriff, der den *Kulturcampus Bockenheim* für die gesamte Stadt Frankfurt und die Region Frankfurt Rhein-Main fruchtbar machen kann. Angeregt wird ein weitreichender Austausch zwischen Künstlern, kulturellen Trägern, Bürgern, Planern und Architekten, Verwaltung und Politik über das Selbstverständnis kultureller Institutionen und kultureller Äußerung in Stadt und Region.